



Jahresbericht 2012 des TC-Obmannes

Anfang 2012 mussten wir unerklärlicherweise einen markanten Rückgang an Welpenkurs-Teilnehmern feststellen. Dies zeichnete sich bereits gegen Ende 2011 ab und dauerte bis in den Sommer. Seit August 2012 wird unser Welpenkurs wieder sehr gut besucht und Monika Burla darf zudem auf die tatkräftige Unterstützung von Patrik Burla zählen.

Der fehlende Nachwuchs wirkte sich natürlich auch auf die Junghundekurse aus, bilden sich doch diese Kurse mehrheitlich aus den heranwachsenden Welpen. Es musste einiges geschoben und zusammengelegt werden. Die Erziehungskurse konnten mehrheitlich im gewohnten Rahmen durchgeführt werden dank den zahlreichen direkten Anmeldungen.

Das um vier Wochen versetzte Führen von 2 Junghundekursen hat sich bewährt. Können so doch alle Welpen nahtlos in die Junghundekurse übertreten. Für jeweils einen dieser Kurse entsteht jedoch eine Wartezeit von 4 Wochen für den Übertritt in die Erziehungskurse. Diese Teams werden während dieser Zeit von Jacqueline Bütikofer betreut.

Die als Übergangslösung gedachte Leitung des 2. Junghundekurses von Renate Hofmann besteht noch immer. Leider ist es Vanessa Müller nicht möglich, jeden Mittwoch anwesend zu sein. Wir suchen also nach wie vor jemanden, der Spass und Freude daran hätte, einen der Junghundekurse zu leiten.

Pascal Egli und Renate Hofmann haben dieses Jahr den Theorieteil des Gruppenleiterkurses SKG absolviert und die Prüfung mit Erfolg bestanden. Der Gruppenleiterkurs SKG ist Voraussetzung und Basis für alle weiteren, spezifischen, Kurse. An dieser Stelle möchte ich alle an einem Gruppenleiterkurs Interessierten aufrufen, sich bei mir zu melden.

Nach dem absolvierten 3. Erziehungskurs wechseln die Teilnehmer vor allem in die Familienhundegruppe oder in die Gruppen SpassSport. Dies zeigt, dass sich diese Art der Beschäftigung mit Hund grosser Beliebtheit erfreut. Bei den Begleithundegruppen stammen einige Neuzugänge aus Teams, welche sich direkt anmelden. Generell darf gesagt werden, dass von vielen Übungsteilnehmern das genaue, übungsintensive und aufwändige „PO-Hündele“, egal in welcher Sparte, nicht gewünscht wird. Auch eine Teilnahme an Wettkämpfen steht bei den meisten Teilnehmern nicht im Vordergrund.

Mit Ausnahme unserer PO-Gruppen, in welchen sowohl am Mittwoch als auch am Donnerstag nach PO in verschiedenen Sparten trainiert wird. Die Teilnehmer dieser Gruppen pflegen auch regelmässig das Fährtentraining.

Unser traditioneller Biathlon fand dieses Jahr am 09. Juni statt. Die Teilnehmer kämpften einmal mehr um jede Sekunde und kamen glücklich ins Ziel. Viele versprachen wieder zu kommen. Dies liegt bestimmt an der guten Organisation, den freundlichen Helfern und dem tollen Parcours.

Der Interne Wettkampf fand am 11. August statt. Die wenigen Teilnehmer erreichten erfreuliche Resultate und die von uns eingeladenen Bewohner des Altersheim am Bachgraben freuten sich über einen lustigen, gemütlichen Nachmittag und die gezeigten Arbeiten mit den Hunden. Weniger erfreulich waren allerdings die Teilnehmerzahlen. So musste der Wettkampf SpassSport mangels Teilnehmern abgesagt werden.

Die Nachtübung vom 02. Nov. musste wegen einer Unwetterwarnung auf den 23. Nov. verschoben werden. 30 Teilnehmer nahmen, mit Glühwein gestärkt, die neue Strecke unter die Füsse und hatten unterwegs 10 knifflige Aufgaben zu lösen. Bei Hörnli und Ghacks folgte dann noch gemütliches Beisammensein bis nach Mitternacht.

Zum Schluss möchte ich mich bei Euch für ein lustiges, interessantes, forderndes und lehrreiches Hundesportjahr bedanken.

- Bei allen Übungsleitern, welche kompetent, freundlich und motiviert unsere Kursteilnehmer betreuen.
- Bei den OK's, und allen Helfern, welche professionell organisierte Anlässe auf die Beine stellen.
- Bei allen Kursteilnehmern und aktiven Hündelern.
- Bei den vielen einzelnen, welche zum guten Gelingen und der guten Stimmung des vergangenen Vereinsjahres beigetragen haben.